

Ergebnisbericht 2025

Große Bürgerbefragung

Im Rahmen des Projektes Quartiersimpulse
„Sorgende Gemeinschaft Bietigheim“



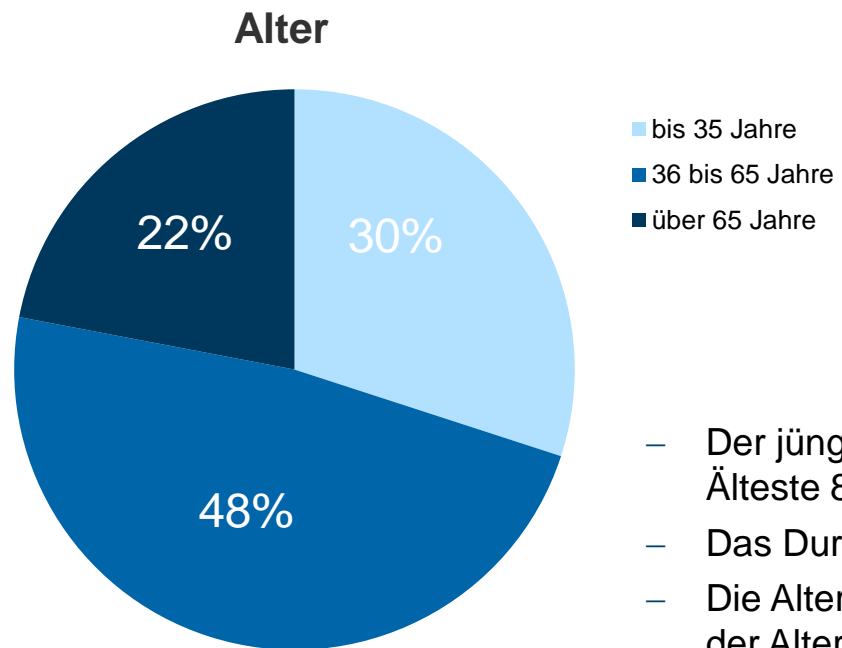
INHALT

1. Methodensteckbrief
2. Wer hat sich an der Befragung beteiligt?
3. Befragungsergebnisse
4. Fazit und offene Nennungen „Was gefällt?“ und „Verbesserungsvorschläge“

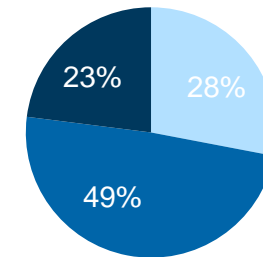
1. METHODENSTECKBRIEF

- Anonyme schriftliche /Online-Befragung aller Bürgerinnen und Bürger von Bietigheim
- Ziel: Die Bürgerschaft über das Projekt SORGENDE GEMEINSCHAFT BIETIGHEIM informieren und Daten erheben zu Fragen der Zufriedenheit aktuell und der Wünsche für die Zukunft
- Anonymer, standardisierter Fragebogen und zusätzlich ein separates Datenblatt, um personalisiert Interesse an weiterer Information und Mitarbeit zu dokumentieren
- Der Fragebogen wurde zwei Mal im Gemeindeblatt abgedruckt (Vollverteilung an 3.190 Haushalte), auf verschiedenen Kanälen beworben und zusätzlich durch einen QR-Code/Onlinelink digital zur Verfügung gestellt (Slido-Befragung).
- Befragungszeitraum: 8. Januar bis 26. Januar 2025
- Rücklauf: 234 Fragebögen - Rücklaufquote 7,3%
- Personalisiertes Datenblatt wurde 72 mal ausgefüllt mitgeschickt/abgegeben
- Die Ergebnisse sind für die Grundgesamtheit der Menschen in Bietigheim im statistischen Sinne nicht repräsentativ, geben aber wertvolle Informationen und eine klare Richtung und Tendenz wieder

2. WER HAT SICH AN DER BEFRAGUNG BETEILIGT?



Vergleich Grundgesamtheit

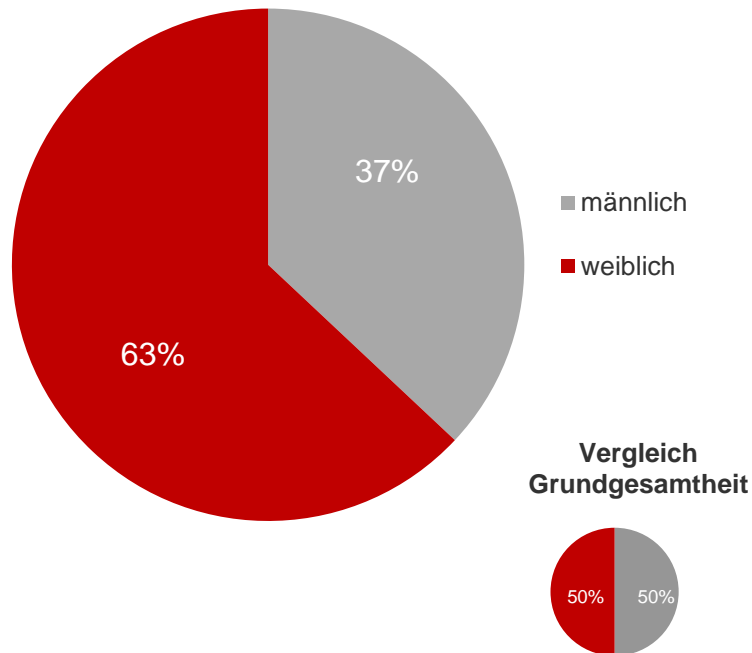


- Der jüngste Teilnehmer der Befragung ist 8 Jahre, der Älteste 84 Jahre
- Das Durchschnittsalter der Befragten liegt bei 46 Jahren
- Die Altersverteilung der Befragten deckt sich fast genau mit der Altersverteilung der Bietigheimer insgesamt

n= 234 Befragte, 2 k.A.; Frage 8: „Wie alt sind Sie?“

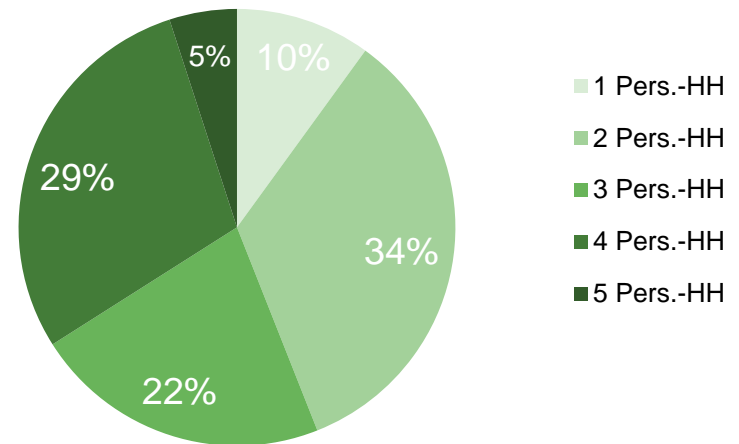
2. WER HAT SICH AN DER BEFRAGUNG BETEILIGT?

Geschlecht



n= 234 Befragte, 4 k.A.; Frage 9: „Bitte geben Sie ihr Geschlecht an.“

Haushaltsgröße



Mittelwert 2,9 Personen pro HH!

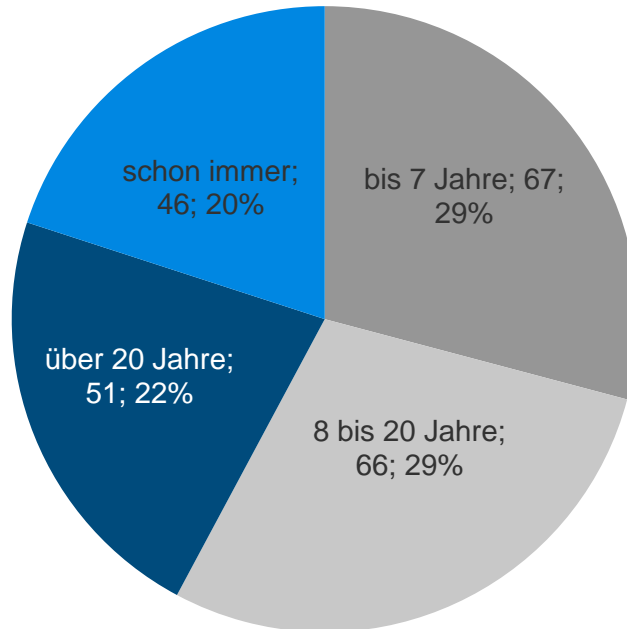
(Vgl. 2,1 Mitglieder pro Haushalt in Baden-Württemberg 2023
Quelle: Statistisches Landesamt)

n= 234 Befragte, 3 k.A.; Frage 10: „Wieviel Personen leben in Ihrem Haushalt? (Sie miteingeschlossen)“

3. BEFRAGUNGSERGEBNISSE

3.1. SEIT WANN WOHNEN SIE IN BIETIGHEIM?

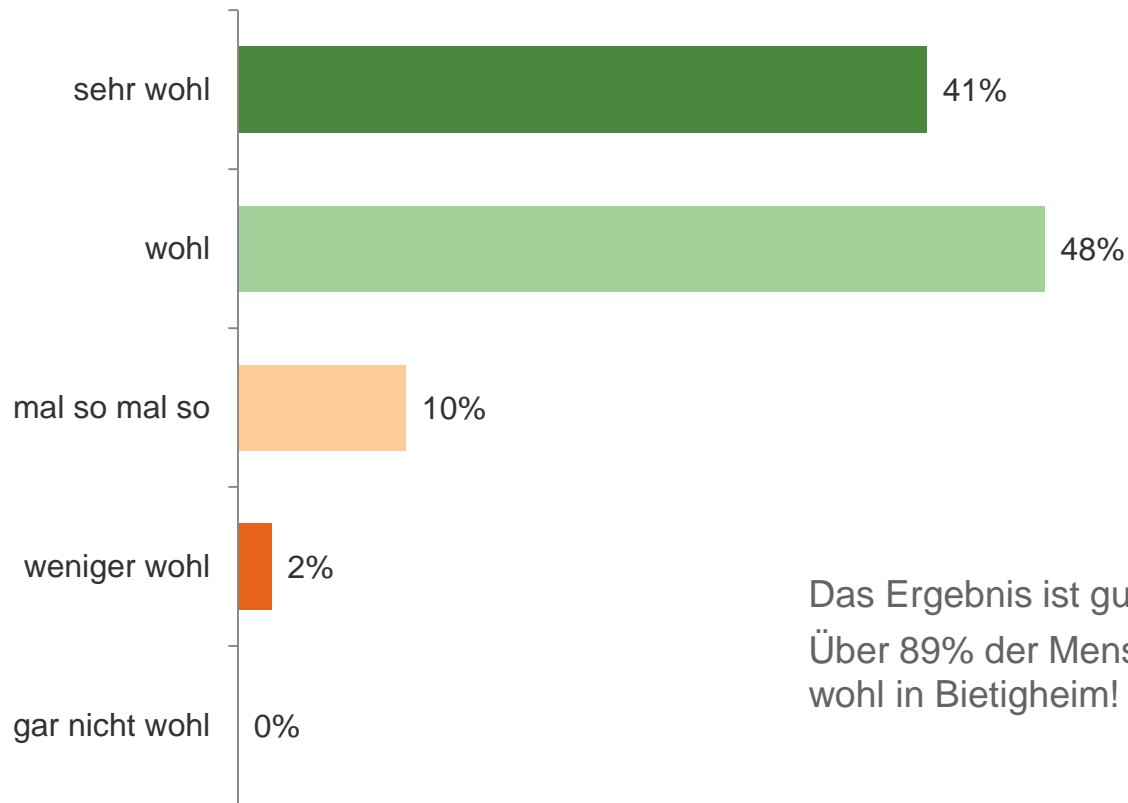
Zugehörigkeit



- Die Befragten leben durchschnittlich seit 19 Jahren in Bietigheim.
- Zwischen 1 Jahr und 80 Jahren liegen die Angaben.
- 20% der Befragten leben bereits seit ihrer Geburt in Bietigheim. Diese sind in allen Lebensaltern zu finden.

n= 234 Befragte, 3 k.A.; Frage 1: „Wie viele Jahre wohnen Sie schon in Bietigheim? Offene Frage

3.2. WIE WOHL FÜHLEN SICH DIE MENSCHEN IN BIETIGHEIM?

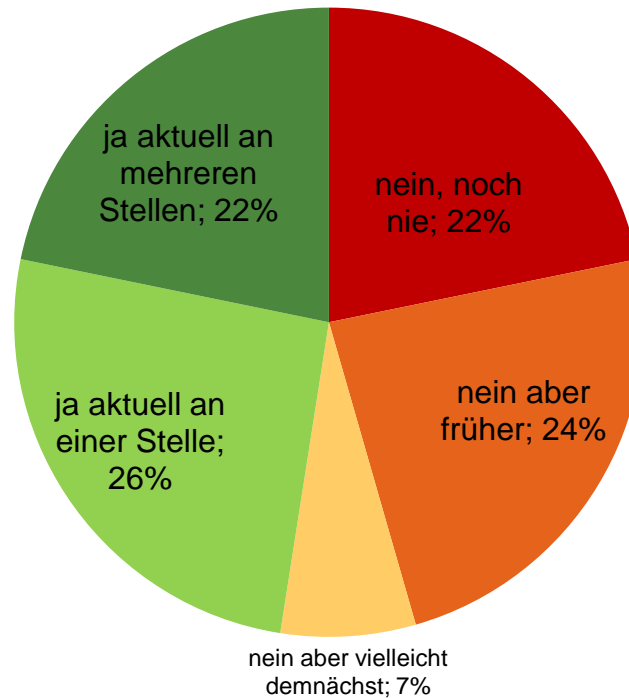


Das Ergebnis ist gut:
Über 89% der Menschen fühlen sich wohl oder sehr wohl in Bietigheim!

n= 234 Befragte, Frage 2: „Wie wohl fühlen Sie sich in Bietigheim grundsätzlich?; geschlossene Frage

3.3. EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT

Ehrenamtlich Aktive
48%

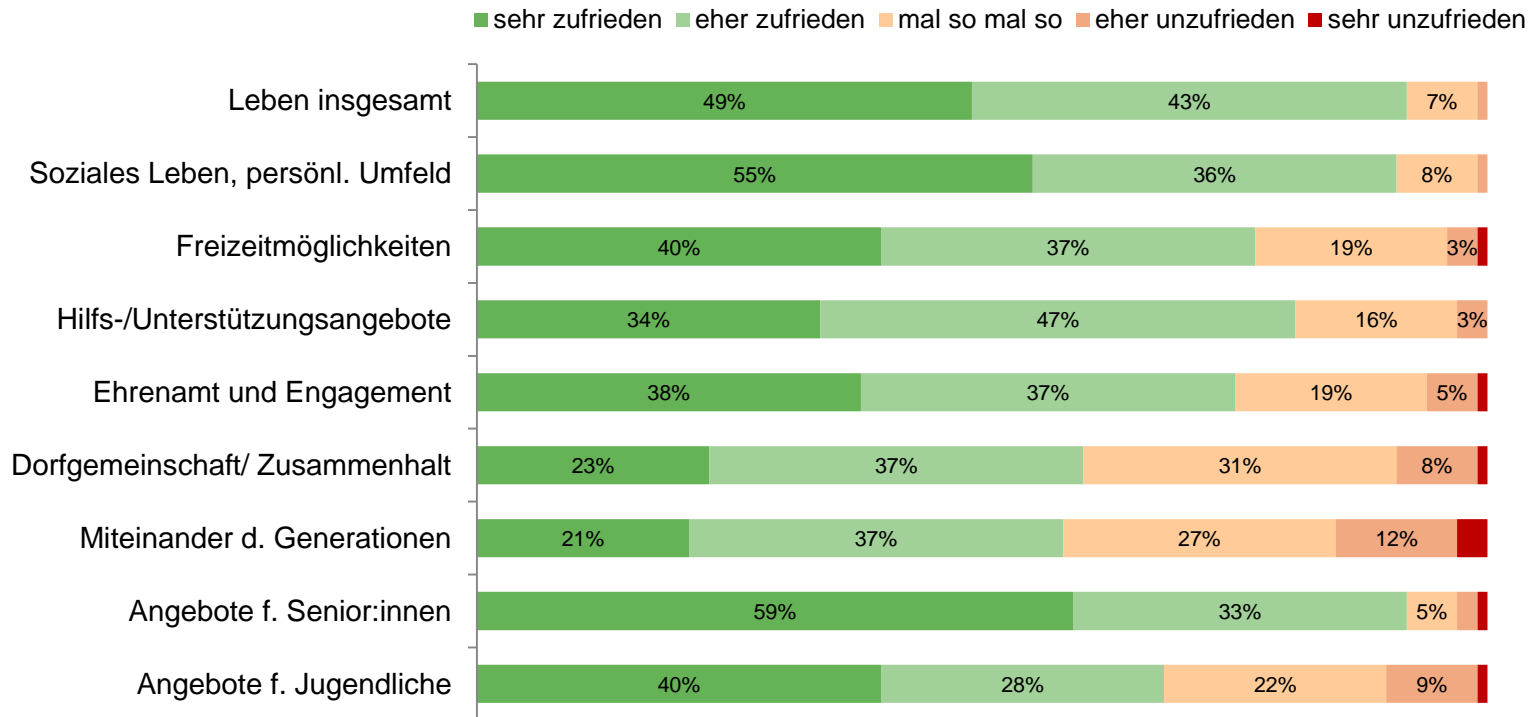


Nicht ehrenamtlich Aktive
53%

In Bietigheim liegt die Ehrenamtsquote unter den Befragten bei 48%. (Vergleich: 46% für Baden-Württemberg, Deutscher Freiwilligensurvey 2019).

n= 234 Befragte, 2 k.A.; Frage 3: „Sind Sie ehrenamtlich engagiert? Welche Aussage trifft auf Sie zu?“

3.4. ZUFRIEDENHEIT MIT BEREICHEN IN BIETIGHEIM



n= 207 Befragte (ohne 26 Online-Teilnehmer:innen), 0-70 k.A.; Frage 4: „Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Bereichen in Bietigheim?“

3.5. WELCHES WICHTIGE THEMENFELD FÜR BIETINGHEIM FEHLT AUS IHRER SICHT... ? TYPISCHE ZITATE

- *„...Menschen in der Mitte des Lebens zu erreichen 45-65J.*
- *„Mehr Angebote für ältere Jugendliche und junge Erwachsene: Raum, Angebot Trendsportarten, etc.“*
- *„Unbedingt Seniorenheim oder Senioren-WGs - gemeinschaftliches Wohnen im Alter*
- *„Bitte Tagespflegeplätze schaffen!“*
- *Ein günstiges Café, Wochenmarkt wäre toll und Einkaufsmöglichkeiten unbedingt erhalten!“*
- *„Digitalisierung und digitale Medienkompetenz fördern!“*
- *Personennahverkehr (Bus nach Karlsruhe und Rastatt), also regelmäßiger Busverkehr und sichere Fahrradwege generell und Schulwege für die Kinder im Ort“*
- *Räumlichkeiten für Begegnungen, Feste und Sport*
- *Vereinsarbeit noch mehr stärken*
- *Kooperation örtlicher Firmen mit Schulen und sozialer Wohnungsbau*
- *Neubürger gut empfangen und integrieren*

LOB UND VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE ZU GUTEM ZUSAMMENLEBEN IN BIETIGHEIM

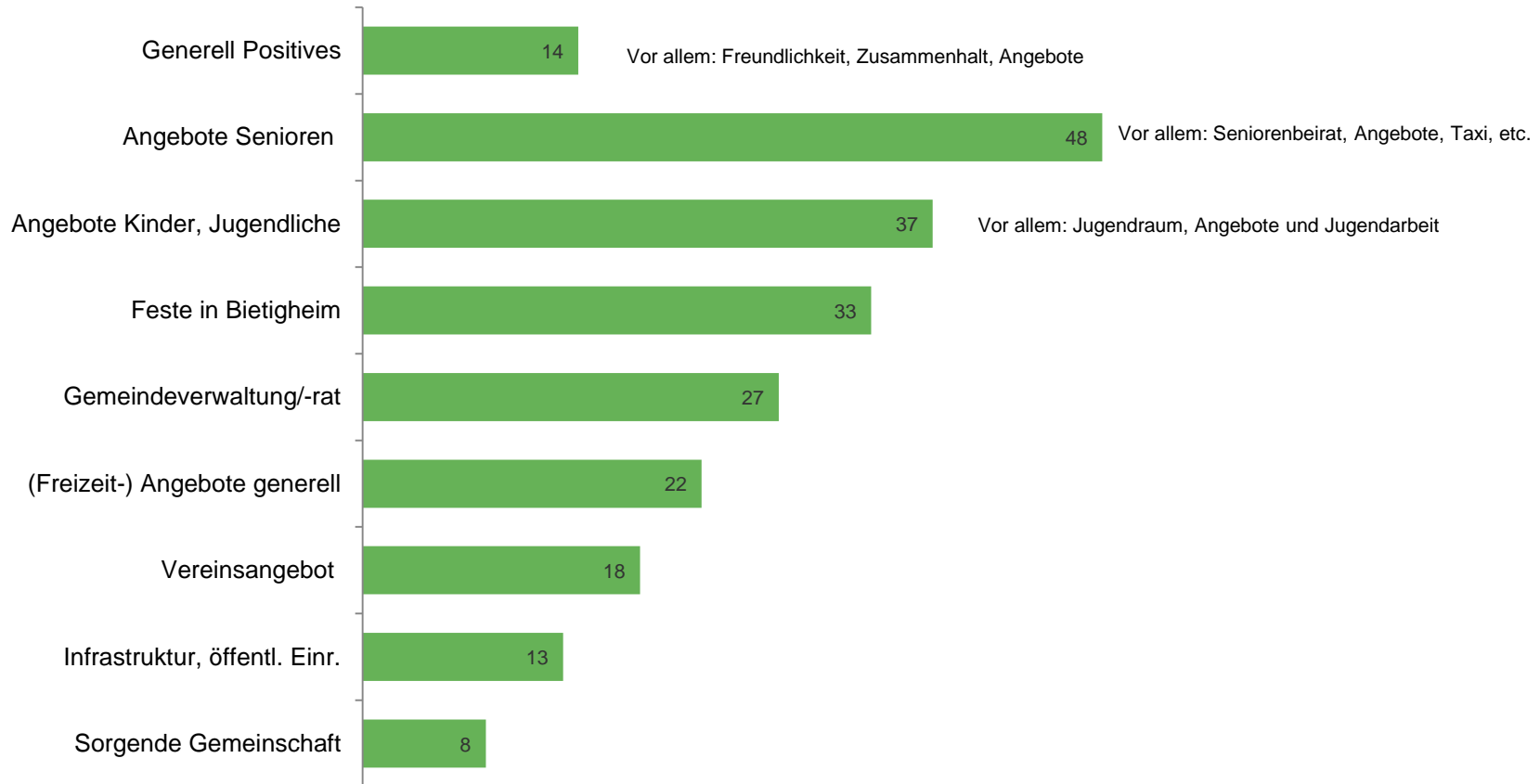


Lob zum guten Zusammenleben
211 Nennungen von 128 Personen



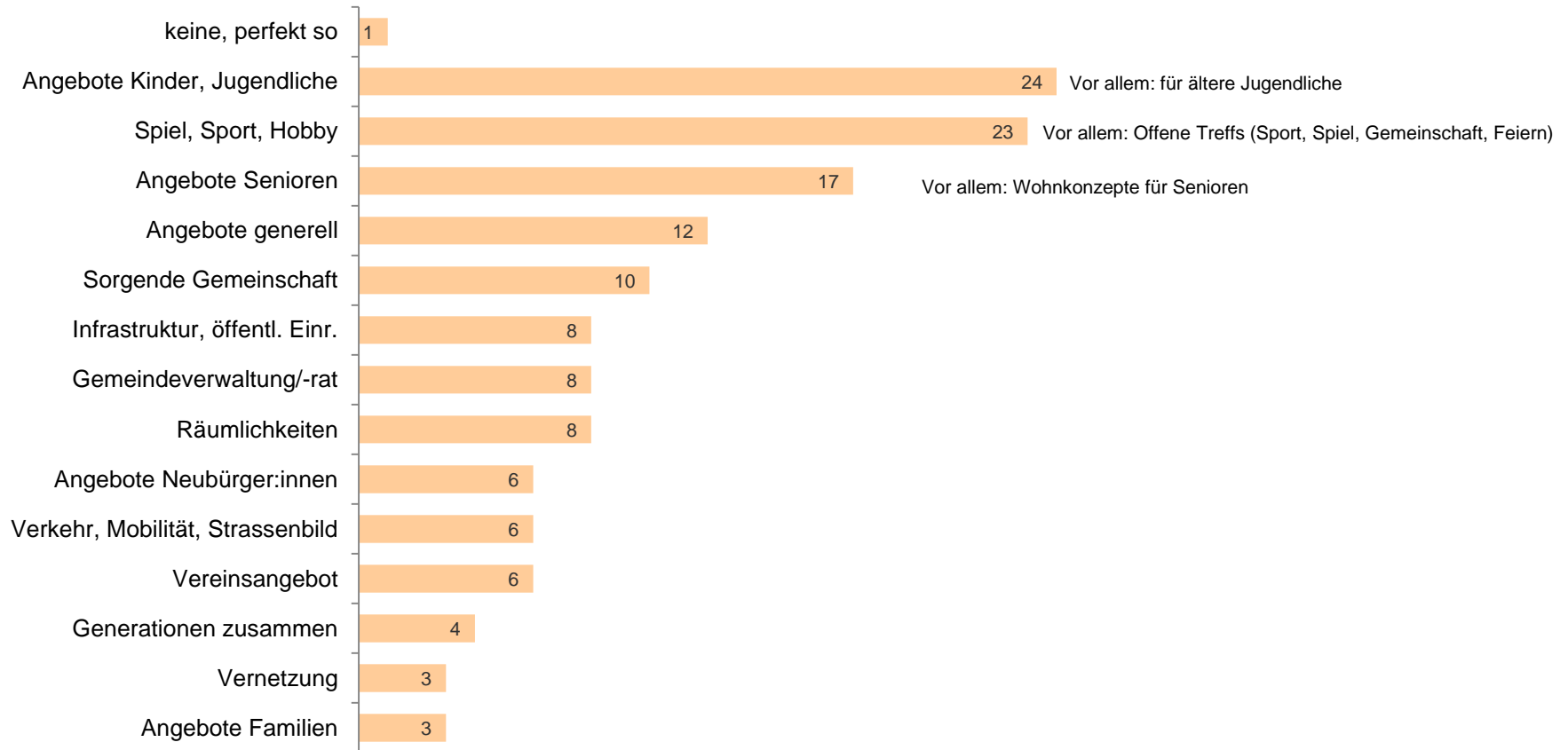
Verbesserungsvorschläge
139 Nennungen von 95 Personen

3.6. WAS GEFÄLLT IN BIETIGHEIM?



n= 234 Befragte, 211 Nennungen von 128 Personen; Frage 6: „Was gefällt Ihnen in Bezug auf das gute Zusammenleben in Bietigheim gut und soll unbedingt beibehalten werden? (z.B. Unterstützung, Angebote, Treffpunkte, etc.)?“; offene Frage, hier in Kategorien zusammengefasst

3.7. IDEEN/ANREGUNGEN FÜR VERBESSERUNG



n= 234 Befragte, 139 Nennungen von 95 Personen; Frage 7: „Welche konkreten Ideen haben Sie, um das gute Zusammenleben in Bietigheim noch besser zu machen? (z.B. Unterstützung, Angebote, Treffpunkte, etc.)?“; offene Frage, hier in Kategorien zusammengefasst

4. FAZIT I

1. Die Befragung in Bietigheim erbringt mit 234 Teilnehmenden eine Rücklaufquote von 7%. Die Anzahl der namentlichen Meldungen für Informationsinteresse, Projektmitarbeit/Engagement ist zahlreich!
2. Die Altersverteilung der Befragten liegt fast auf den Prozentpunkt genau bei der Verteilung der Grundgesamtheit in Bietigheim. Gleichzeitig sind die Gruppe der weiblichen Befragten sowie größere Haushalte überproportional in der Stichprobe vertreten.
3. Die Zugehörigkeit zu Bietigheim (durchschnittlich 19 Jahre) ist auffällig langjährig: 20% der Befragten leben bereits seit ihrer Geburt in Bietigheim. Diese sind in allen Lebensaltern zu finden. Dennoch: Fast jede/r dritte Befragte ist innerhalb der letzten 7 Jahre nach Bietigheim gezogen.
4. Über 89% der Menschen fühlen sich wohl oder sehr wohl in Bietigheim! Ganz generell ist über alle Ergebnisse zu sehen, dass es eine sehr hohe Zufriedenheit bei gleichzeitig hohem Anspruch an weiteren Unterstützungs- und Gemeinschaftsangeboten gibt.
5. Die Angaben zu bürgerschaftlichem bzw. ehrenamtlichen Engagement sind entsprechend der letzten Daten des Freiwilligensurveys (2019) und liegen sowohl unter den Befragten in Bietigheim als auch generell in Baden-Württemberg bei knapp unter 50%. 7% geben an, wohl demnächst ein Engagement annehmen zu wollen.
6. Die Zufriedenheit mit verschiedenen Bereichen in Bietigheim ist hoch: Vor allem das Angebot für Senioren, das Leben insgesamt sowie das soziale Leben und persönliche Umfeld wird von über 90% der Menschen als sehr gut oder gut eingestuft.

4. FAZIT II

7. Generell sind ehrenamtlich Aktive und tendenziell auch die Altersgruppe ab 65 Jahren signifikant zufriedener mit allen Bereichen.
8. Die Abfrage der Wichtigkeit von Themenbereichen für eine „sorgende Gemeinschaft Bietigheim“ zeigt: Im Fokus der Menschen steht die Unterstützung in Notsituationen (100% wichtig) und der Ausbau eines Unterstützungsnetzwerks sowie die Schaffung von Begegnungsorten (>90%). Alle anderen Vorschläge werden mit Werten von 80 bis 90% ähnlich wichtig eingestuft.
9. Fehlende Themenfelder werden auch genannt: Am häufigsten sind es Wünsche und Anliegen für das Gemeinwohl, aber auch Wohnungsangebot, Infrastruktur und Mobilität.
10. Sehr erfreulich: Auf die Frage, was gut gefällt, antworten deutlich mehr Menschen mit noch mehr Nennungen (128/211) als auf die Frage, wo es Verbesserungsvorschläge gibt (95/139).
11. Besonders häufig gelobt werden Angebote für Senioren, Kinder und Jugendliche aber auch die Feste und Vereine in Bietigheim. Auch die Gemeindegarbeit und Verwaltung/Gemeinderat erhalten viel Lob.
12. Verbesserungsmöglichkeiten werden von den Befragten im Bereich der Wohnangebote für Senioren, sowie Angebote für ältere Jugendliche gesehen.
13. Diese Ergebnisse zeigen, auf welchem gutem Wege Bietigheim bereits ist und dass dies von den Menschen auch gewürdigt wird. Daran kann nun der Prozess „Sorgende Gemeinschaft Bietigheim“ anknüpfen.

FRAGE 6: WAS GEFÄLLT I

Generell Positiv/Leben in Bietigheim (14)

- Begegnung zwischen Generationen, um Verständnis füreinander zu schaffen/aufrecht zu erhalten
- Als ich hergezogen bin wahr ich über das große Angebot positiv überrascht
- Aufmerksame Nachbarn
- Bietigheim ist auf gutem Weg - weiter so!
- Es gibt so viel in Bietigheim. Wer meckert ist selbst schuld.
- Es gibt viele Möglichkeiten sich in Bietigheim einzubringen. Alle genannten Angebote, Unterstützung, Treffpunkte
- Es ist alles gut, wie es ist
- Freundlichkeit
- Zusammenhalt
- Alte Traditionen wie Gaggeln
- Grüßen auf der Straße (2 Nennungen)
- Mir gefällt, dass es eine lockere kleine Gemeinde mit sehr vielen Möglichkeiten und Angeboten ist.
- Man muss die Angebote auch annehmen und sich dazu einbringen
- schon sehr gute Strukturen in Bietigheim

(Freizeit-) Angebote generell (22)

- Wir haben schon attraktive Angebote für jedes Alter, die auch erhalten bleiben sollten.
- Klasse Angebote hier

- Viele Veranstaltungen, die alle Generationen einbinden
- Zahlreiche Angebote für jedes Alter was dabei
- Sämtliche bestehende Angebote beibehalten
- Infoveranstaltungen zu aktuellen Themen
- Musik und Kunstangebote
- Kulturelle Angebote: Konzerte, Jurte, Seniorenfahrdienste
- Die vielen Aktionen und Treffpunkte für Jung und Alt (5 Nennungen)
- Möglichkeiten der Begegnung
- Aktive Belebung vorhandener Plätze im Dorf z.B. kleine kurzweilige Hock-Veranstaltungen
- öffentliche Plätze
- Vorträge wie Vorsorgevollmacht
- Erbolino
- Fit in den Frühling (5 Nennungen)
- Fahrradwerkstatt
- Begegnungscafé Stricken
- Flohmarkt in den Höfen (3 Nennungen)
- Extrem viele tolle Angebote, vor allem für Senioren, Jugendliche und Flüchtlinge
- Angebote an Sportprogrammen
- Mir gefällt der Fußballplatz
- SoccerCourt

FRAGE 6: WAS GEFÄLLT II

Vereinsangebot (18)

- Sehr gutes Angebot schon jetzt durch Vereine
- Sehr tolles Vereinsangebot (3 Nennungen)
- Vereine (4 Nennungen)
- Vereinsleben (2 Nennungen)
- Vereinsvielfalt
- Vielzahl an Vereinen Tolles Angebot der Vereine
- Vereinsangebote wie z.B. Boule-Turnier
- Unterstützung der örtlichen Vereine
- Unterstützung von Vereinsangeboten für Senioren und Jugendliche
- Die Vereinsunterstützung Bürgerengagement
- Werbung für ehrenamtliche Mitarbeit
- Vereinsförderung ist wichtig

Feste in Bietigheim (33)

- Fest am Blu (2 Nennungen)
- Viele Feste (15 Nennungen)
- Feste der Gemeinde und Vereine, Jugendraum, Jugendgemeinderat, HILVER, Infoveranstaltungen, Begegnung
- Feste wie Dorffest (6 Nennungen)
- Feste wie Volksfest (4 Nennungen)
- Unsere Dorf Feste
- Viele tolle Vereinsfeste (2 Nennungen)
- Volksfest, Dorffest, Weihnachtsmarkt
- tolle Feste, oft sind feierliche Treffen in der Gemeinde

Angebot für Kinder/Jugendliche/Junge Menschen (37)

- Das viel für Kinder gemacht wird (Spielplätze), Vorbild für andere Gemeinden
- Angebote und Treffpunkte für Kinder und Jugendliche (5 Nennungen)
- Kindergarten, Schule, Es ist unglaublich, was es in Bietigheim alles gibt für Familien und Kinder
- Viele Angebote für Kinder und Jugendliche
- Der Jugendraum hat ein gutes Angebot, schön wäre, wenn begehrte Angebote mehrfach angeboten werden
- Jugendtreff, Jugenddisco, Jugendraum, Jugendsozialarbeit
- Kindergarten, Schule
- Die Angebote für Kinder sind unglaublich
- Skatepark
- Stärkung Ferienpass
- tolle Vereinsmöglichkeiten für Kinder
- Unterstützung von Vereinen und Jugendlichen
- Es gibt Angebote für Kinder und Jugendliche
- Jugendbeteiligung Angebote für Kinder z.B. Sportvereine und Jugendraum
- Jugendraum (13 Nennungen)
- Jugendarbeit (3 Nennungen)
- Ich finde es toll, dass es so viele Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendlichen gibt
- Jugendbeirat

FRAGE 6: WAS GEFÄLLT III

Angebote Senioren (48)

- Angebote für Senioren genial, z.B. Radtouren für Senioren
- Die vielen Angebote für Senioren (10 Nennungen)
- Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren (10 Nennungen)
- Graue Panter Taxi (7 Nennungen)
- Graues Panther Taxi - bin so froh, dass es das gibt - vielen Dank!
- Seniorenarbeit (3 Nennungen)
- Einkaufsprogramm/-service für Senioren (3 Nennungen)
- Radtouren, Hilver, Seniorennachmittag, Angebote für Senioren
- Seniorenbeirat (5 Nennungen)
- Seniorenbüro (2 Nennungen)
- Seniorentreff (2 Nennungen)
- Arztfahrdienst (2 Nennungen)
- Bewegte Apotheke

Infrastruktur/Einkaufen/öffentliche Einrichtungen (13)

- Ärztehaus/Ärzte (4 Nennungen)
- Einkaufsmöglichkeiten, recht gute Infrastruktur
- Geschäfte im Ortskern, Ortsbild, Apotheke
- Gute Erreichbarkeit von Geschäften, Ärzten und Apotheken u.s.w.
- Einkaufsmöglichkeiten, Versorgung, Gaststätten und Cafés wichtig
- Dönerhaus
- Eisdielen

Sorgende Gemeinschaft/Angebot & Struktur (8)

- Hilver das Helfernetzwerk (5 Nennungen)
- Fairteiler
- Engagement vieler Leute
- Integration Zugezogener

Gemeindeverwaltung und -rat (27)

- Moderne und flexible Gemeindeverwaltung
- Bürgermeister der den Menschen zuhört
- BM Braun nimmt die Anliegen ernst und hat ein offenes Ohr
- offener Bürgermeister und Gemeinderat
- Angebote Seniorenbüro
- Angebote Gemeinde wie Bürgercafé und Fit in den Frühling
- Angebote der Bürgerstiftung, Fit in den Frühling und Dorffest, Weihnachtsmarkt, Flohmarkt
- vielfältige Angebote und Unterstützung durch das Seniorenbüro
- viele Angebote im Gemeindeblatt
- Neujahresempfang (2 Nennungen)
- Jakob-Kölmel-Stiftung
- Jugendgemeinderat
- Den Jugendbeirat, da dieser der einzige im Wahlkreis ist.
- Angebote von den Familien- und Seniorenbüro
- Die Mitarbeiter in den Ämtern sind immer freundlich, von Bürgerbüro über Rechnungsamt bis hin zum Bauamt. Weiter so! Und vielen Dank!
- Gemeindepartnerschaften

FRAGE 7: VERBESSERUNGSEIDEN I

- Keine, ist perfekt so!

Generell Verbesserungsfähig/Leben in Bietigheim (3)

- Will unbedingt Idee der Alltagshelfer unterstützen
- unbürokratische, spontane Unterstützung
- Verbot von lärmenden, rücksichtslosen Gewerben

(Freizeit-) Angebote generell (12)

- Einrichtung einer Anlaufstelle für Beratung für verschiedene Anliegen
- Zum Landesmusikort werden (Förderprojekt)
- Müllsammelaktionen reaktivieren, Tauschbörsen, Hofladen, Ortsstammtisch
- Standort Fairteiler verbessern (2 Nennungen)
- Repair Café
- Reparaturwerkstatt
- Sperrmüll wieder kostenlos einführen, damit nicht immer Müll überall entsorgt wird
- Platz, um Hunde frei laufen lassen zu können und gleichzeitig austauschen zu können
- Fest der Nationen veranstalten (Essen!)
- Ehrenamtsbörse um Anschluss zu finden
- Themenbezogene Veranstaltungen in öffentlichen Einrichtungen

Spiel&Sport&Hobby (23)

- Generationsübergreifende Gartenanlage- und pflege
- Gesprächskreise über Bücher
- Mittmach- Sport
- Laufgruppe/ Lauffreize (3 Nennungen)
- Nordic-Walking-Treffs
- Spaziergänge
- Spieleabend
- Spielenachmittage oder -abende für Familien, Kinder und Senioren
- Spieltreff (Brettspiele)
- Monatlicher Kartenspielabend
- Ausflüge
- Seminare und Vortragsreihen für Frauen in unterschiedlichen Altersgruppen
- Musik und Kultur als soziale Vernetzung fördern
- Festgelegte offene Treffen Spaziergang Kurse
- Aktionen gegen Herbst- und Winterblues
- Begegnungsstätte wie ehemals Stammtisch
- Festgelegte Treffen
- Grillhütte Mehr Angebote, z.B. Treffpunkte ausbauen
- Nachbarschaftsfeste

FRAGE 7: VERBESSERUNGSEIDEEEN II

Verbindung/Miteinander der Generationen (4)

- Noch mehr Angebote, um verschiedene Generationen zu verbinden
- Es wird bereits sehr viel getan, man muss Helfer und Personen, die Hilfe brauchen, besser zusammenbringen
- Generationsübergreifende Projekte initiieren
- Miteinander über Generationen hinweg

Räumlichkeiten (8)

- mehr Räumlichkeiten für Proben, Veranstaltungen, etc.
- Ersatz für das Gemeindehaus
- Eigentlich recht gut, doch Ersatz des Gemeindehauses (Halle A, Tabakschuppen) zu klein
- Begegnungsstätte schaffen und mit Leben füllen
- Der umgebaute Bienenstock könnte ein Treffpunkt für alle Generationen werden

Vernetzung (3)

- Vernetzung von bestehenden Bürgerengagementsstrukturen (Vereine, Initiativen, Gemeinderäte)
- Menschen für Gemeinschaft gewinnen, Dorfleben stärken,
- Engagement fördern

Vereinsangebot (6)

- Vereine zusammenbringen
- Zusammenlegung diverser Vereine: größere Mitgliederbasis, Kosteneinsparung, bessere Orga
- Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinien
- Gründung eines Bürgervereins (2 Nennungen)

Angebot für Kinder/Jugendliche/Junge Menschen (24)

- Mentorenprogramm für Schüler: Ältere Schüler helfen jungen bei schulischen Herausforderungen
- ökologisch gestaltetes Schulgelände (neue GS)
- Randzeitenbetreuung in Kitas und Schulen erweitern
- Ferienangebot noch erweitern wäre super
- Ferien- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche
- Erklärung/Vorstellung der Aktionen des Ortes an den Schulen
- Formate für Jugendliche am Wochenende z.B. Podiumsdiskussion
- Mehr Angebote und Treffpunkte für Jugendliche
- Mehr Angebote für ältere Jugendliche
- Angebote für Jugendliche >13 Jahre
- Angebote im Jugendraum für mehr Kinder ermöglichen (Ausflüge, Partys, usw.)

FRAGE 7: VERBESSERUNGSIDEEN III

- Angebote wie Kinderspielwoche als Ferienbetreuung -> Kinderspielstadt super Idee!
- Der Jugendraum sollte öfters auf sein und mehr für ältere anbieten.
- Einen Ort für Jugendliche ab 14 schaffen. Ein Treffpunkt.
- Jugendraum Öffnungszeiten abends für ältere Jugendliche
- Junge Erwachsene können im Dorf nichts für sich machen
- Kein zentraler Platz zum Treffen
- Mehr Angebote für ältere Jugendliche über 15 Jahre
- Befragung der Kinder/Jugendlicher an den Schulen direkt, was sie sich wünschen

Angebote Familien (3)

- Stelle mir einen Familienkreis vor als selbst organisierte Gruppe besonders für kalte Jahreszeit
- Kreative Angebote für junge Familien und Migranten, z.B. Arbeiten mit Ton

Angebote Senioren (17)

- betreutes Wohnen (3 Nennungen)
- Betreutes Wohnen, Senioren-WGs - habe niemanden und möchte später nicht ins Heim
- Mehr Wohnraum für Senioren und betreutes Wohnen
- Moderne Seniorenwohnmöglichkeiten fürs Alter. Ich möchte nicht ins Pflegeheim!
- Seniorenpflegenahes Wohnen im Alter
- Ausbau von Wohnprojekten zur Unterstützung von Senioren und deren Bedürfnisse
- Für ältere Generationen Erweiterung erwünscht (Angebote recht vielfältig)
- Besuche bei Senioren und Spaziergänge
- Fahrdienst besser ausbauen für Ältere
- Mehr Plätze beim gemeinsamen Mittagstisch